



## Digitalisierung und Einsatz Künstlicher Intelligenz. Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt



*Silke Wolf*

*Vorsitzende des Ausschusses  
Sozial- und Arbeitsmarktpolitik*

Wirtschaftlicher Wandel und technischer Fortschritt sind seit Beginn der Industrialisierung Garant für Wachstum, wirtschaftlichen und sozialen Wohlstand. Ohne Innovationen wäre die rasante wirtschaftliche Entwicklung der letzten vierzig Jahre nicht möglich gewesen. Diese war geprägt von einer intensiven Automatisierungswelle. Die „Arbeitskraft“ Roboter für klar definierte repetitive Aufgaben ist mittlerweile Stand der Technik. Jetzt steht der Dienstleistungssektor vor ähnlichen Herausforderungen. In nahezu allen Wirtschaftsbereichen wird auf künstliche Intelligenz gesetzt. Entsprechende Algorithmen sollen dazu beitragen, dass Maschinen lernen, Arbeitsschritte durchzuführen, die bisher „Wissen“ voraussetzten und eine „menschliche“ Flexibilität erforderten. Sie sollen Wissensarbeiter dabei unterstützen, kreativer und gleichzeitig effizienter wirken zu können, indem sie Routineaufgaben und die Analyse umfangreicher Daten schnell und umfassend erledigen.

### GEWOHNTE STELLENPROFILE VERSCHWINDEN – NEUE TÄTIGKEITEN ENTSTEHEN

Dies wird nicht ohne Auswirkungen auf Organisationen und

Arbeitsplätze bleiben. Einige gewohnte Stellenprofile werden verschwinden, in Teilen werden neue Aufgaben entstehen. Dabei werden zukünftige Tätigkeiten eher zu erhöhten Anforderungen an Arbeitskräfte führen. Die Interaktion mit und die Funktionsweise von Maschinen muss erlernt und verstanden werden. Für die meisten Beschäftigten wird es dabei ausreichend sein, die digitalen Technologien adäquat anwenden zu können. Unter der Voraussetzung, dass dieser Wissens-Transfer gelingt, bieten sich damit auch Beschäftigungschancen für geringer qualifizierte Kräfte. Erforderlich ist es u.a. auch, das Unternehmertum im Bereich der Startups stärker zu fördern. Hier können sich Menschen besonders gut neu erfinden und neue Berufsbilder entwickeln.

### MEHR ZEITSOUVERÄNITÄT UND GRÖßERE FLEXIBILITÄT

Damit die Beschäftigungschancen der digitalen Welt entstehen können, brauchen Unternehmen mehr Flexibilität und die Beschäftigten mehr zeitliche und örtliche Souveränität sowie mehr Eigenverantwortung. Erforderlich ist ein gesetzlicher Rahmen, der die Chancen und neuen Herausforderungen der Digitalisierung realitätsnah abbildet. Hierzu sollten die strengen Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes auf die flexibleren Regelungen der EU-Arbeitszeitrichtlinie reduziert und erweiterte gesetzliche Öffnungsklauseln für betriebliche Lösungen geschaffen werden.

### DIGITALE BILDUNG

In einer digitalen Wissensgesellschaft ist digitale Bildung eine entscheidende Voraussetzung, um Menschen auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten und sie auch weiterhin zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen. Dazu gehört die Einführung eines obligatorischen Schulfachs Informatik an allen weiterführenden Schulen. Auf Seiten der Arbeitnehmer sind die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen, Veränderungsbereitschaft und Veränderungsbereitschaft der Schlüssel einer erfolgreichen unternehmensbezogenen und persönlichen Transformation.

WEITERENTWICKLUNG  
DER SYSTEME DER SOZIALEN  
ABSICHERUNG

Möglicherweise werden aber nicht alle Arbeitnehmer auf dem Weg der Veränderung mitgenommen werden können. Um Sicherheit zu gewinnen, dass die bestehenden Instrumente der sozialen Absicherung den Wandel abzufedern vermögen, sollte alsbald eine wissenschaftliche Untersuchung zur Technikfolgenabschätzung der künstlichen Intelligenz auf Arbeitsmarkt und Arbeitsumgebung angestoßen werden. Auch die Sozialversicherungssysteme sollten überprüft werden, sowohl im Hinblick auf ihre Finanzierung als auch hinsichtlich der Form der Absicherung. Wechsel in den Erwerbsbiographien zwischen Selbstständigkeit und Angestelltenstatus sollten abgebildet werden. Mit den Plattformarbeitern (Crowd Worker) entwickelt sich eine neue Form der Selbstständigkeit. Plattformen setzen Menschen in die Lage, ihre Arbeitskraft direkt den Endnutzern anzubieten. Statt sich in eine Organisation einzufügen, ist der Plattformarbeiter autonom und selbstbestimmt tätig, ein größerer Anteil des Umsatzes fließt in die eigene Tasche. Diese Entwicklung zeigt deutlich: Die Ar-

beitswelt wandelt sich und wird flexibler.

### DIE POLITIK IST GEFORDERT

Aufgabe der Politik ist es, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Die Digitalisierung und die verstärkte Förderung und Nutzung künstlicher Intelligenz ist eine grundlegende Voraussetzung für Deutschland, seine Spitzenposition im globalen Wettbewerb zu sichern und weiter auszubauen. Es ist keine Zeit für Taktieren und Verzögern – jetzt bedarf es der richtigen Weichenstellungen, um den wirtschaftlichen Wohlstand auch langfristig zu sichern.

*Silke Wolf*

*Vorsitzende des Ausschusses  
Sozial- und Arbeitsmarktpolitik*

